



## Pflanzenbau Aktuell Nr. 13/2022 – 09.05.2022 Abschlussbehandlung in Winterroggen

### Fungizideinsatz in Winterroggen

Durch die vorausgesagten steigenden Temperaturen der nächsten Tage, wird der Roggen das Entwicklungsstadium des Ährenschwells (BBCH 45-49) erreichen. Zu diesem Zeitpunkt rückt die fungizide Abschlussbehandlung als wichtigste Maßnahme für eine Ertragsabsicherung in den Fokus.

Vorrangig ist im Winterroggen vor allem auf **Braunrost** (siehe Bild) zu achten, da dieser auch bei späten Infektionen ein sehr hohes Schadpotenzial besitzt und durch seine epidemische Verbreitung immense ertragsmindernde Folgen haben kann.

Momentan präsentieren sich viele Roggenbestände sehr gesund, es sind kaum Braunrost oder andere Krankheiten zu finden. Dennoch sollten die Bestände regelmäßig kontrolliert werden, da sich vor allem der Braunrost sehr schnell verbreiten kann. Diese Pilz-Krankheit befällt häufig die **oberen Blattetagen** und somit die **ertragsbildenden Blätter**, worin das hohe Schadpotential begründet ist.

Die **kurative Wirkungsleistung** der Fungizide gegen Braunrost in Winterroggen ist, ähnlich wie bei *Septoria tritici*, nach einer gesetzten Infektion, zeitlich begrenzt.

Azole besitzen eine sehr gute kurative Wirkungsleistung, Carboxamide hingegen zeichnen sich durch eine lange Protektivleistung aus. Insbesondere der Wirkstoff Solatenol, z. B. in Elatus Plus und Elatus Era, besitzt eine sehr starke Dauerwirkung auf Rost. Als besonders gut wirksam haben sich folgende Fungizidkombinationen aus **Azol- und Carboxamid-Wirkstoffen** bewährt:

### Unsere Empfehlung:

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| • Elatus Plus + Plexeo | 0,6-0,75 + 0,9-1,125 l/ha |
| • Elatus Era + Sympara | 0,8-1,0 + 0,27-0,33 l/ha  |
| • Balaya + Morex       | 0,8-1,0 + 1,2-1,5 l/ha    |
| • Sykway Xpro          | 1,0-1,25 l/ha             |
| • Ascra Xpro           | 1,25-1,5 l/ha             |

Alle Produkte und Produktkombinationen zeichnen sich durch eine gute Kurativleistung und einer langen Dauerwirkung gegen Rostkrankheiten aus.



© Beiselen GmbH

### Insektizideinsatz in Winterroggen

In Winterroggen sind hauptsächlich **Thripse** in den geschlossenen Ähren und Hüllblättern zu finden, wo der Schädling an den Antheren (Staubbeutel) der Pflanze frisst und es somit zu Schäden und tauben Körnern kommen kann.

Die **Bekämpfungsschwelle** liegt bei **5 Tieren/Larven pro Ähre** (zusätzlich Warndienstaufruf beachten!)

Bei Überschreitung der Bekämpfungsschwelle empfehlen wir den Einsatz von z. B. **Karate Zeon 0,075 l/ha**. Oftmals ist eine Kombination aus Abschluss- und Insektizidmaßnahme möglich.